

STRAND IN LUFTIGER HÖHE

EINFACH AUFS DACH STATT ANS MEER! Vom Strandkorb aus kann man sich in die Dünen träumen.

Die **PFEIFENGRÄSER** 'Edith Dudzus' und 'Skyracer' sind besonders windempfindlich. Sie blühen von August bis November und sind auch im verblühten Zustand bis zum Ende des Winters attraktiv.

BLUMENROHR erinnert an Bananenstauden. Frostempfindlich, im Winter reinstellen.

LÖWENMÄULCHEN mögen Sonne, wachsen aber auch im Halbschatten.

In der Dachbegrünung siedeln sich viele verschiedene Pflanzen von selbst an. Mit den robusten Gräsern und Seggen machen die Grünflächen das **OSTSEE-FLAIR** komplett. Am großen Tisch hat die ganze Familie Platz.



SALBEI hält Trockenheit gut aus und ist winterhart.

STRANDFLIEDER hat bis zu 60 cm hohe Blüten im Sommer. Sehr robust.

Die **FETTHENNE** 'Indian Chief' hat 50 cm hohe, karminrote Blütenstände, die lange bis in den Winter attraktiv bleiben.

Das **WANDELRÖSCHEN** ändert mit der Zeit seine Blütenfarbe. Sie wird dunkler.

BLAUE FÄCHERBLUMEN blühen von Mai bis Oktober. Oft auch schon ab April.

BLEIWURZ hat weiche, überhängende Triebe und gibt auch eine gute Kletterpflanze ab.

WÄRE DOCH JEDES DACH EIN FREIZEIT-PARADIES! Hier oben vergisst man die Hektik der Großstadt um sich herum ganz leicht. Der Strandkorb bringt nicht nur Strandflair aufs Dach, sondern schützt auch vor Wind in dieser exponierten Lage. In seinem Windschatten gedeihen einige stattliche Exemplare des Blumenrohrs. Die Gräser in den Grünflächen sind besonders robust und pflegeleicht. Trockentolerante Stauden und Gräser sorgen für ein natürliches Erscheinungsbild.

DUFTIG MIT AUSBLICK

VIEL PLATZ BLEIBT auf dieser Dachterrasse trotz der großen Pflanzkübel. Fliedersträucher fassen die Terrasse ein, ohne dass sie die Sicht nach außen nehmen.

Noch ist das **PATAGONISCHE EISENKRAUT** so hoch wie die Fliedersträucher. Doch schon nächstes Jahr werden sie es übertrumpfen.

Pflanzen in **DREI EBENEN**: Die Fliedersträucher und das Patagonische Eisenkraut ragen weit über das Balkongeläder. Weniger hoch wachsende Ziersalbei, Strandflieder und Schwertlilien dazwischen. Hängeglockenblumen, Ehrenpreis und Schneeflockenblumen hängen über die Kübelränder hinaus.

Passend gesellen sich dunkelvioletter **ZIERSALBEI** 'Steppentraum' und lila **PRACHTSCHARTE** 'Floristan Violett' dazu.

MÖBEL-TIPP:

Rattanmöbel sind bequem, stabil und langlebig. Für kleine Balkone sind sie zu klobig, auf Dachterrassen genau das Richtige.

Über den Gefäßrand wachsen blaue Hängeglockenblumen, violetter **ÄHRIGER EHRENPREIS** und weiße **SCHNEEFLOCKENBLUMEN**.



Die **FLIEDERSORTE**

'Andenken an Ludwig Späth'
blüht violett und wird bis zu
5 Meter hoch.

Die blauviolette Sibirische
SCHWERTLILIE ist be-
sonders frosthart.

Mit ihren langen Trieben wachsen
die violetten **HÄNGEPOLSTER-
GLOCKENBLUMEN** wie ein Tep-
pich und eignen sich hervorragend
als Randbepflanzung von Kübeln.

Der Blütenstab von **STRAND-
FLIEDER** oder Meerlavendel
wird bis zu 60 cm hoch.

IM APRIL/MAI DUF- TET DER FLIEDER

über alle Häuser hin-
weg.

Der Bodenbelag aus
einem Holz-Kunst-
stoff-Gemisch ist
Rot wie die Dach-
ziegel der umge-
benden Dächer. Das
Geländer behindert
nicht die weite Sicht
über die Häuser der
Stadt. Und auch die
mit Abstand aufge-
stellten Pflanztröge
wirken alles andere
als klobig – obwohl
sie so voluminös
sind, dass auch grö-
ßere Sträucher wie
Flieder in ihnen
wachsen. Stauden
und Sommerblumen
sorgen für eine pas-
sende Unterpflan-
zung.

PETUNIEN?

PETUNIEN SIND BALKONSTANDARD. Aber nur wer täglich welke Blüten auszupft, wird an ihnen Freude haben.

Petunien brauchen es gleichmäßig feucht, müssen also ständig kontrolliert und gegossen werden. **BLATTLÄUSE** mögen sie besonders gerne und befallen auch die Nachbarpflanzen.

Nach einem Regenschauer kleben die Petunienblüten auch auf den Nachbarpflanzen. Wer nicht auf die großen Blüten **VERZICHTEN** möchte, sollte sie an einen regengeschützten Standort stellen.

DIE WEICHEN BLÜTEN MIT DER samtigen Oberfläche verkleben bei einem Regenschauer schnell und sind dann kein besonders schöner Anblick. Man muss die Blüten dann mühselig einzeln von

den Blättern absammeln, denn sie beginnen schnell schmierig-faulig zu schimmeln, was Blatt- und Tribschäden zur Folge hat. Ein weiterer Nachteil: Petunien sind Blattlausmagneten.

PETÜNCHEN!

WESENTLICH ROBUSTER und regenfester sind Zauber-
glöckchen, auch unter dem Namen „Petünchen“ bekannt.



ACHTUNG!

Petünchen sind wie Petunien
Blattlausmagneten, daher nicht
die Läusestäbchen vergessen!

Petünchen
kann man auch im
HALBSCHATTEN ver-
wenden. Sie blühen dann
nicht ganz so intensiv, brin-
gen aber trotzdem Farbe in
die Pflanzung.

Den engli-
schen Namen „Million
Bells“ hat sie mehr als
verdient. Viele kleine glo-
ckenförmige Blüten machen
das Zauberglöckchen zum
HINGUCKER auf
dem Balkon.

IM GEGENSATZ ZU DEN KLASSISCHEN PETUNIE
halten die Blüten und die Blätter der Zauber-
glöckchen einem Regenschauer stand und werden
nicht gleich welk. Sie vertragen auch sommerliche

Hitze besser als Petunien und verzeihen vergesse-
nes Gießen eher. Es gibt sie in allen Farben, sogar
in Gelb und auch gefüllt blühende Sorten, deren
Blüten an Nelken oder Röschen erinnern.

SOMMERBLUMEN

Sommerblumen blühen besonders üppig und lang. Sie können nicht nur Blumenkästen zieren, sondern in hochwüchsigen Arten und Sorten auch große Töpfe und Kübel schmücken. Wenn Sie regelmäßig alles Verwelkte entfernen, erscheinen ab Juni bis in den Herbst hinein immer wieder neue Blüten. Hier stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl besonders schöner Sommerblumen vor.

BLEIWURZ

Standort: Vollsonnig und windgeschützt, stabile Erde, feucht halten.

Merkmale: Zierstrauch mit himmelblauen Blüten an langen Trieben. Die Pflanze wird bis zu 2,50 m hoch und blüht von Mai bis September.

Besonderheiten: Nicht verwechseln mit dem leuchtend blauen Boden-decker, der auch Chinesischer oder Staudenbleiwurz genannt wird.

ELFENSPIEGEL

Standort: Sonnig, durchlässiger, gleichmäßig feuchter Boden.

Merkmale: Blüht von Mai bis September in Weiß, Gelb, Orange, Rot oder Blau.

Besonderheiten: Wenn bei rotblühenden Sorten die Blütenblätter abfallen, können sie den Terrassenboden dauerhaft verfärben. Sie sind auch aufgrund ihrer geringeren Robustheit wenig empfehlenswert.

Top für
SONNEN-
BALKONE



KAPMARGERITE

Standort: Sonnig und warm; aber nässeempfindlich. Nur leicht feucht halten.

Merkmale: Breit buschig, teils mit überhängenden Trieben, bis 40 cm hoch, sattgrüne Blätter. Große, margeritenähnliche Blüten, weiß, gelb, orange, rosa, rot, lila, meist mit dunkler Mitte.

Besonderheiten: Blüht lange, auch in regnerischen Sommern.



LÖWENMÄULCHEN

Standort: Sonnig. Gleichmäßig leicht feucht halten.

Merkmale: Buschig bis polsterartig, 20–40 cm hoch, schmale Blätter. Prächtige Blütenkerzen in unzähligen Farbtönen und -nuancen, je nach Sorte kräftig oder pastellig.

Besonderheiten: Wegen der großen Farbvielfalt kauft man Löwenmäulchen am besten in der Blütezeit. Nur so kann man sicher sein, dass sie zum Farbkonzept der übrigen Pflanzen passen.



SONNENBLUME

Standort: Sonnig und windgeschützt. Regelmäßig gießen, alle ein bis zwei Wochen düngen.

Merkmale: Aufrecht mit kräftigem Stängel, niedrige Sorten teils stärker verzweigt; für Töpfe kompakte Sorten mit 30 bis 60 cm Höhe wählen. Große, herzförmige Blätter und üppige Blüten, gelb, orange, tiefrot oder rotbraun.

Besonderheiten: Höhere Sorten sollten Sie mit einem Stab stützen.

